

ORGANISATORISCHE HINWEISE

36. Sprachheiltagung

Leitung: Laura Kaiser

Referenten: Prof. Dr. Franz Ebbers

Kosten: 410,00€ EZ
390,00€ DZ
370,00€ ohne Übernachtung

Termin: 12.-14.12.2025

Seminar-Nr.: 89839

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Maria Gellhaus**
Tel. 04471 188-1550
mgellhaus@ka-stapelfeld.de

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- und Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogeühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

Zahlen. Daten. Fakten.

- 103 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (158 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft
- Stapelfelder Gärten

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen **Katholische Akademie Stapelfeld** Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Verhaltens- änderungen-

von der Einsicht zur
Umsetzung

12.-14. Dezember 2025



Katholische
Akademie Stapelfeld

Verhaltensänderungen: Von der Einsicht zur Umsetzung

Wenn kognitive Vorstellungen vom gelungenen Leben und Lebensrealität nicht zusammenpassen, wird spürbar, wie schwer es sein kann Verhaltenswünsche umzusetzen und zu verankern. Dabei kann es sich z.B. ums Weglassen schädlicher Substanzen handeln, oder ums gelassene Reagieren in schwierigen Situationen.

Im Seminar wollen wir einige der „Verhinderer“ aufspüren, u.a.: Loyalitäten und verinnerlichte Glaubenssätze, die uns „verlässlich“ angepasst gefangen halten; innerliches Schrumpfen (Altersregression) in herausfordernden Situationen; Sorgen, die wir uns um andere machen und uns selbst nicht so wichtig zu nehmen oder überhaupt lästige, ärgerliche Angewohnheiten.

Diesen Verhinderern wollen wir unsere persönlichen Ressourcen entgegensetzen und zunächst unsere Anliegen, Wünsche und Vorhaben formulieren. Danach befassen wir uns mit elementaren Bausteinen einer dauerhaften Umsetzungsenergie.

Hierbei reicht der Wille allein nicht aus, um unser Haus vom „gelungenen Selbst“ weiterzubauen und zu stabilisieren.

Das Erreichen attraktiver Ziele kann jedoch gelingen, wenn wir unser Unterbewusstsein (s.a. das sog. „Eisbergmodell“) begeistern und mitnehmen können. Natürlich benötigen wir zudem ein wenig Disziplin und manchmal eben auch Mut. Einige Übungen die im Seminar angeboten werden, können dabei helfen, Veränderungen als einen bewussten und freudvollen Prozess zu erleben und neue Wahlmöglichkeiten zu erschließen.

Exemplarischer Tagesablauf

Tag 1

10:30 Uhr	Anreise, Stehkafee
11:00 Uhr	Seminarbeginn Einheit 1
12:30 Uhr	Mittagessen Raum für Austausch
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	Weiterarbeit
18:30 Uhr	Abendessen Tagesabschluss

Mahlzeiten

8:15 Uhr	Frühstück
vormittags	Stehkafee
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
18:30 Uhr	Abendessen (Samstags 18:00 Uhr)

Zum Referenten

Prof. Dr. Franz Ebbers, München

Erziehungswissenschaftler (M.A.), Prof. für Soziale Arbeit, Coach, Supervisor

Franz Ebbers lebt in München, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine beruflichen Erfahrungen reichen von Industrie und Verwaltung über Jugendhilfe, Therapie und Beratung bis hin zur Lehre an Hochschulen. Seine fundierten Ausbildungen in systemischer Beratung, Gesprächspsychotherapie, PEP, Clarity-Prozess-Psychologie sowie in Gruppenpädagogik, Supervision und Organisationsentwicklung bilden die Grundlage für seine Arbeit. Nach einer kaufmännischen Ausbildung bei der Hoesch AG studierte er Sozialarbeit, Sozialwissenschaft, Jura sowie Erziehungswissenschaft und Psychologie in Mannheim und Heidelberg.

Seine Promotion zum Dr. phil. schrieb er zum Thema „Die delinquente Familie und ihre Behandlung“. Beruflich war er unter anderem im Jugendamt, in der Erziehungsberatung, der Erwachsenenbildung, in der stationären Jugendhilfe sowie als Professor an der Katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuern tätig.

Heute arbeitet er weiterhin als Lehrbeauftragter, Coach und Supervisor in eigener Praxis. Daneben ist er als Dozent an verschiedenen Akademien aktiv, unter anderem in der Lehrerfortbildung, der Organisationsentwicklung sowie im Bereich der psychosozialen Beratung.

Sein besonderes Anliegen ist die Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen – mit einem positiven Menschenbild und klarer systemischer Haltung.